

Aktenzeichen: 4.40-  
Bezeichnung des Bauvorhabens:

Daten des Antragstellers:

## Datenblatt – Biogasanlage

### Antragsart:

Neuanlage:

Erweiterung

Datum u. Aktenzeichen evtl. vorh. Genehmigungen:

\_\_\_\_\_

### Standort der Anlage:

Straße / Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Fl. Nr.: \_\_\_\_\_

Gemarkung: \_\_\_\_\_

### Betriebliche Grundlagen:

1. Eigentümer der Hofstelle: \_\_\_\_\_

2. Größe der Hofstelle insgesamt: \_\_\_\_\_ ha

Eigentum: \_\_\_\_\_ ha

Pachtland: \_\_\_\_\_ ha

Davon sind:

\_\_\_\_\_ ha Acker

\_\_\_\_\_ ha Wiese

\_\_\_\_\_ ha Weide

\_\_\_\_\_ ha Streuwiese

\_\_\_\_\_ ha Wald

\_\_\_\_\_ ha Sonstige Flächen

\_\_\_\_\_ ha Almflächen

\_\_\_\_\_ ha Güllevertragsflächen;  
diese liegen im Umkreis von \_\_\_\_\_  
km zur Hofstelle

3. Art(en) und Anzahl der gehaltenen Tiere:

Tierart:	Anzahl der vorhandenen Plätze:
Rinder über 2 Jahre	

Rinder 1 – 2 Jahre	
Jungrinder 6 – 12 Monate	
Kälber unter 3 Monate	
Mastschweine	
Jungsauen	
Ferkel	
Leere Sauen/ Eber	
Legehennen	
Masthähnchen Kurzmast	
Masthähnchen Langmast	
Putenhennen	
Putenhähne	
Aufzuchtputen	
Enten	
Fohlen	
Pferde	
Ziegen	
Schafe	
Lämmer	

**Motoren:**

Motor-Nr.	Bestand/ Neu	Typ (Gas-Otto/ Zündstrahl)	Elektr. Leistung	Feuerungswärmeleistung

**Maximale Biogasmenge für alle Motoren:** \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/Jahr

Eine Gasertragsberechnung mit Angabe der Art und Menge der Einsatzstoffe und die technischen Datenblätter der Hersteller der Motoren sind beizulegen!

Herstellernachweis: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Messbericht: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Lage der Kaminmündung: \_\_\_\_\_ m über First

**Energienutzung:**

Nebeneinrichtung bzw. Teil des landwirtschaftlichen Betriebs (z.B. Nutzung der Wärme für Kükenaufzucht, Hackschnitzeltrocknung o.Ä.)

ja  nein

Der gewonnene Strom wird in das öffentliche Netz zu \_\_\_\_\_ % eingespeist.

- Der restliche gewonnene Strom wird ausschließlich für die Biogasanlage als Eigenbedarf genutzt.
- Der Teilstrom an Wärme wird dem landwirtschaftlichen Betrieb mit
  - Wohnhaus (Betrieb)
  - Stall
  - Getreidetrocknung
 zugeführt.
  - Nachbarwohnhäuser
  - 
  -

**Vergärungsverfahren:**

Wirtschaftsdünger \_\_\_\_\_ in to / Tag  
 NAWARO's \_\_\_\_\_ in to / Tag  
 Max. tägliche Durchsatzmenge \_\_\_\_\_ in to

- Mesophil  Thermophil

- Häusliche Abwässer werden  nicht in die Behandlungseinrichtung eingeleitet  
 momentan noch in das Endlager eingeleitet  
 vorhandene Genehmigung  
 Datum: \_\_\_\_\_  
 Aktenzeichen: \_\_\_\_\_  
 in eine vorh. 3-Kammer-Klärgrube eingeleitet  
 in eine vorh. Pflanzenkläranlage eingeleitet  
 \_\_\_\_\_

**Größe und Ausführung der Gärbehälter:**

1. Behandlungseinrichtung

Fermenter 1	_____ m <sup>3</sup>			
Fermenter 2	_____ m <sup>3</sup>			
Fermenter 3	_____ m <sup>3</sup>			
Nachgärbehälter	_____ m <sup>3</sup>			kombiniert m. Endlager
Endlagerbehälter	_____ m <sup>3</sup>	<input type="checkbox"/> offen	<input type="checkbox"/> geschlossen	<input type="checkbox"/> gasdicht
Endlagerbehälter	_____ m <sup>3</sup>	<input type="checkbox"/> offen	<input type="checkbox"/> geschlossen	<input type="checkbox"/> gasdicht
Endlager gemietet	_____ m <sup>3</sup>	<input type="checkbox"/> offen	<input type="checkbox"/> geschlossen	<input type="checkbox"/> gasdicht
Endlager gemietet	_____ m <sup>3</sup>	<input type="checkbox"/> offen	<input type="checkbox"/> geschlossen	<input type="checkbox"/> gasdicht
Hygienisierung	_____ m <sup>3</sup>			
Pumpenschacht	_____ m <sup>3</sup>			
Vorgrube	_____ m <sup>3</sup>			
Gasspeicher	_____ m <sup>3</sup>			max. Druck 100 mbar. Betriebsdruck 3 mbar.

2. Einbringung der Stoffe

Stoff:	Einbringungssystem:*

\* z.B. Schneckeneintrag gasdicht; Aufgabetrichter; geschlossenes Pumpensystem gasdicht

HÄX^|, ^äæ^|Ä^|Üç ~^K

~~WWWW~~ Fermenter \_\_\_\_\_ Tage  
Nachgärer \_\_\_\_\_ Tage  
Gasdichte Endlager \_\_\_\_\_ Tage  
  
Endlagervolumen \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> + 1/6 Anteil Fermenter  
Mögliche Lagerdauer \_\_\_\_\_ Monate

4. Entschwefelung des Gases:  
 über Lufteinblasung max. 12 % bezogen auf den Rohgasvolumenstrom  
 über Algenminerale  
 \_\_\_\_\_
- 

**Wasserrecht:**

1. Antrag nach § 7 Abs. 2 VAWS, Zulassung der Errichtung einwandiger unterirdischer (teilgedeckter) Behälter und unterirdischer Rohrleitungen  liegt bei
2. Grundwasserstand:  
 Hausbrunnen Tiefe / Wasserstand: \_\_\_\_\_ m/OS Gelände  
 Grundwasserstand laut Antragsteller: \_\_\_\_\_ m/OS Gelände  
 Kontrollaushub zum Feststellen des Grundwasserstandes (wird nachgereicht)  
 Daten laut Wasserwirtschaftsamt \_\_\_\_\_ m/OS Gelände
3. Der Sickersaft des Fahrsilos und das Regenwasser werden in die  
 Anlieferungsgrube  
 Sammelgrube  
 Pumpenschacht \_\_\_\_\_ eingeleitet.
4. Fahrsilo Bestand ja  nein   
Biomasselager neu Ja  nein
5. Der Abtankungsvorgang des Endlagersubstrates erfolgt über  
 eine Desinfektionsfläche (Ausführung gem. § 62 WHG)
6. Der Ölaufang unter dem Blockheizkraftwerk besteht aus:  
 einer Ölaufangwanne unter dem Aggregat ausreichend für die Ölmenge des Antriebsmotors und 30 % Reservevolumen  
 einer Bodenplatte, die ölbeständig ausgeführt ist
7. Lagerung wassergefährdender Stoffe  
Lagermenge Fällungsmittel: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>  
Lagermenge Frischöl: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>  
Lagermenge Altöl: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>
8. Löschwasserrückhaltung erforderlich: ja  nein:

9. Abfüllplatz vorhanden: ja  nein

10.  Es sind **keine** fossilen Brennstoffe zur Lagerung auf der Betriebsfläche vorhanden.

11. Die Lagerung von Heizöl \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> (Menge) für den Betrieb des Zündstrahlaggregates erfolgt

über zugelassene Kraftstofftanks im Aggregatehaus

über im Wohnhaus zugelassene Kraftstofftanks, wobei hier die Leitung

leakageüberwacht ist

als Saugleitung ausgeführt ist

---

### Einsatzstoffe:

In der Anlage sollen ausschließlich Einsatzstoffe gemäß der Positivliste der Anlage 2 Nr. III zum Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG) in der Fassung vom 01.01.2009, jedoch mit Ausnahme derer, auf die die Vorschriften des Abfallgesetzes anzuwenden sind (z.B. Landschaftspflegeabfälle) eingesetzt werden:

ja  nein

#### Hinweis:

Beim beabsichtigten Einsatz von Abfällen ist eine Abstimmung der Antragsunterlagen mit der Abfallbehörde erforderlich.

Gibt es bereits eine veterinärrechtliche Zulassung für den Einsatz von tierischen Nebenprodukten?

ja  nein

Bezeichnung der Einsatzstoffe: siehe Gasertragsberechnung

Herkunft der Einsatzstoffe:

Art der eingesetzten Stoffe:	Herkunft der Stoffe:	Entfernung zur Anlage:
		km
		km
		km
		km
		km
		km

Gesamtmenge der Einsatzstoffe: \_\_\_\_\_ t/Jahr 100 %

Menge der Einsatzstoffe aus eigenem Betrieb: \_\_\_\_\_ t/Jahr \_\_\_ %

Menge der Einsatzstoffe aus Pachtflächen: \_\_\_\_\_ t/Jahr \_\_\_ %

Menge der Einsatzstoffe aus Fremdbetrieben: \_\_\_\_\_ t/Jahr \_\_\_ %

Lage der Fremdbetriebe:

**Name; Anschrift, Zulieferer 1:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Lage der Flächen des Zulieferers 1** im Umkreis von \_\_\_\_\_ km zur Hofstelle

**Name; Anschrift, Zulieferer 2:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Lage der Flächen des Zulieferers 2** im Umkreis von \_\_\_\_\_ km zur Hofstelle

Name; Anschrift, Zulieferer 3: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Lage der Flächen des Zulieferers 3: im Umkreis von \_\_\_\_\_ km zur Hofstelle

Name; Anschrift, Zulieferer 4: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Lage der Flächen des Zulieferers 4: im Umkreis von \_\_\_\_\_ km zur Hofstelle

(Folgende bitte auf separatem Blatt angeben!)

---

Wie erfolgt der Transport der Stoffe:

Gülle:  mit landwirtschaftlichen Tankwagen  
 über ein geschlossenes Rohrleitungssystem

NAWARO's/  
ggf. Abfälle, Mist  über landwirtschaftliche Kipperfahrzeuge  
 offene Mulden / Containerfahrzeuge

---

Zwischenlagerung:

Stoff:	Lagerort*:	Lagermenge:	Lagerdauer:
		t	Tage
		t	Tage
		t	Tage
		t	Tage
		t	Tage
		t	Tage

\* z.B.: auf der eigenen Betriebsfläche, auf dem Partnerbetrieb, in angemieteten oder gepachteten Güllegruben, in angemieteten oder gepachteten Siloanlagen

---

Der Gärrückstand wird auf eigene oder fremde Flächen ausgebracht:

eigene \_\_\_\_\_ ha davon Grünland: \_\_\_\_\_ ha, Ackerland: \_\_\_\_\_ ha  
 fremde \_\_\_\_\_ ha davon Grünland: \_\_\_\_\_ ha, Ackerland: \_\_\_\_\_ ha

---

Datum

---

Unterschrift Antragsteller